

Da ich ein Knabe war

Text by *Friedrich Hölderlin* (1770-1843)

Set by (*Edward Benjamin Britten* (1913-1976), *Die Jugend* from *Sechs Hölderlin-Fragmente*, op. 61, #4, stanzas 1-3, 6-7

Da **ich** **ein** **Knabe** **war,**
[da: ʔɪç ʔa:en 'kna:.bə va:ɐ̯]
When I a boy was,
(*When I was a boy,*)

Rettet' **ein** **Gott** **mich** **oft**
['rɛ.tət ʔa:en ɡɔt mɪç ʔɔft]
rescued a god me often
(*a god often rescued me*)

Vom Geschrei und der Ruthe der Menschen,
Da spielt' ich sicher und gut
Mit den Blumen des Hains,
Und die Lüftchen des Himmels
Spielten mit mir.

Und wie du das Herz
Der Pflanzen erfreust,
Wenn sie entgegen dir
Die zarten Arme strecken,

So hast du mein Herz erfreut,
Vater Helios! und, wie Endymion,
War ich dein Liebling,
Heilige Luna!

O all ihr Treuen
Freundlichen Götter!...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

